

Pressemitteilung vom 26.10.2014

9. HOPE-Gala Dresden 2014

Selbst die Summe auf dem Scheck wurde aufgerundet

- **110 000 Euro für das HIV- und AIDS-Projekt HOPE Cape Town**
- **Der 6. HOPE Award ging an Peter J. Krämer für „Schulen für Afrika“**

Mit einer Spendensumme von 110.000 Euro endete am Samstagabend die 9. HOPE-Gala in Dresden. Das Geld kommt ohne Abzüge dem HIV- und AIDS-Projekt „HOPE Cape Town“ in Südafrika zugute, das sich vor allem um betroffene Kinder und Mütter in den Armutsvierteln kümmert. Insgesamt hat die HOPE-Gala in neun Jahren über 836.000 Euro für dieses Projekt eingeworben und ist damit größter Einzelspender.

Bereits zum fünften Mal ist die Spende sechsstellig. „Es ist bewegend zu verfolgen, wie die Spendensumme im Laufe des Abends wächst“, so die Initiatorin der HOPE-Gala Viola Klein. „Selbst die Summe auf unserem Scheck wurde aufgerundet – die Ostsächsische Sparkasse Dresden erhöhte noch einmal um fast 5000 Euro“

Zum fünften Mal wurde der HOPE Award verliehen. Er ging an Peter J. Krämer, Erster Vorsitzender der PeterKrämerStiftung und Vorstand von UNICEF Deutschland. Mit der Auszeichnung wurde sein größtes Projekt „Schulen für Afrika“ gewürdigt, das er gemeinsam mit der NelsonMandelaFoundation initiiert hatte und welches bislang mit mehr als 180 Millionen US Dollar über 1.500 Schulen gebaut oder rekonstruiert hat.

Die Laudatio hielt Wolfram Suhr, ein Hamburger Theologe, der den Lebensweg von Peter J. Krämer seit Jahrzehnten begleitet. In seiner Dankesrede gab Peter Krämer Anlass für einen besonders herzlichen Applaus, denn er rundete die Spendensumme, die zu diesem Zeitpunkt bei 98.397 Euro lag, auf 100.000 Euro auf. Bisherige Award - Preisträger sind UNO-Botschafterin Waris Dirie, AIDS-Aktivist Joachim Franz, die CDU-Politikerin Rita Süßmuth, Gery Keszler, Gründer des Vereins AIDS LIFE und Organisator des Life Ball in Wien, sowie Rainer Ehlers, einer der Gründer der Deutschen AIDS-Stiftung.

Viola Klein ist dankbar für den gelungenen Abend: „Ich bin bewegt und glücklich, dass das Projekt HOPE Cape Town so engagiert unterstützt wird und bedanke mich auch im Namen der HOPE Kapstadt Stiftung ganz herzlich bei den wunderbaren Künstlern, beim Schauspielhaus, bei den vielen Sponsoren, den Losverkäufern, Gästen und zahlreichen Helfern – es war ein großartiger Abend. Ein großer Dank geht auch an die First Class Concept GmbH und fast 20 Gastronomen, die uns im Erlwein-Forum eine grandiose After-Show-Party ausgerichtet haben.“ Organisiert wurde die HOPE-Gala durch ein 70-köpfiges Team unter Leitung von Michaela Gornickel und der Agentur Par.X Marketing & Events.

Die Unterstützung geht weiter – zum Beispiel mit Modedesign für den guten Zweck dank BASLER

Jetzt geht es an die Vorbereitung der 10. HOPE-Gala, die am 31. Oktober 2015 stattfindet. „Unser Spendentopf hat keinen Deckel“, betont Viola Klein. „Er darf das ganze Jahr über gefüllt werden. Erste Aktionen zugunsten von HOPE sind bereits angelaufen, ob das Mittagessen für Ferienkinder in der Fleischerei Täubrich oder eine wunderbare Initiative des Modeunternehmens Basler.“ Basler hat ein exklusives Seidentuch kreiert mit Skizzen Dresdner Wahrzeichen und dem Schriftzug HOPE als dezenter Umrandung. Das Halstuch ist auf 100 Stück limitiert und wird für 50€ in der Dresdner Filiale in der Altmarktgalerie bzw. im Online Shop www.basler-fashion.de verkauft. Den kompletten Erlös von 5.000€ spendet Basler.

Bei der 9. HOPE-Gala boten fast 60 nationale und internationale Künstler ein abwechslungsreiches Programm, darunter Ben Becker, der 8jährige Nachwuchspianist Ben Lepetit, „The Golden Voices of Gospel“, Tom Gaebel und his orchestra, der englische Sänger Nick Howard, Konzertpianistin Natalia Posnova, Freddy-Mercury-Interpret Johnny Zatylny, die „Munich Strings“, die 17jährige, angehende Sopranistin Victoria Elisabeth Popp aus Dresden, die Percussionisten, Tänzer und Sänger von „Mama Afrika“, die Trommler der „Blechlawine“ und als Überraschungsgast die zehnjährige „Voice of Kids“ Chelsea. Als Moderatoren führten Miriam Pielau und Kena Amoia das Publikum mit viel Charme durch den Abend.

Das Schauspielhaus war bereits seit Tagen ausverkauft, knapp 800 Gäste besuchten die Benefizveranstaltung im Herzen von Dresden, darunter Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz, die Schirmherrin der Veranstaltung, und Bundesinnenminister Thomas de Maiziere. Fast 30 Prominente engagierten sich als Losverkäufer für die Tombola, u.a. die Schauspieler Wolke Hegenbarth, Sarah Liu und Peter Prager; die Sänger Olaf Berger, Wolfgang Lippert und Nevio Passaro, die Moderatoren Victoria Herrmann, Anja Köbel, René Kindermann und Milka Loff Fernandes; die Musiker Uwe Hassbecker und Jäcki Reznicek, Fußballer Eduard Geyer, der langjährige Manager von Freddy Mercury Peter Freestone u.v.m.

Bei der HOPE-Gala gab es keinen roten Teppich – sondern einen grünen.

Alle Gäste betraten das Schauspielhaus über einen Teppich in der Farbe des Landes Sachsen – in grün. Hintergrund ist eine Werbekooperation mit dem Freistaat Sachsen und der Kampagne „So geht sächsisch“. „Wir Sachsen fackeln nicht lange, wir sind Macher und wir haben ein großes Herz“, erklärt Viola Klein. „Ich glaube, dafür ist die HOPE-Gala ein treffendes Beispiel – wir haben so viele Unterstützer, Partner und ehrenamtliche Helfer! Sie alle packen einfach an, und genau das macht den Erfolg und die fast familiäre Atmosphäre unserer Veranstaltung aus.“

Hintergrund zur HOPE-Gala und wofür die Spenden benötigt werden

Die HOPE-Gala wurde vor neun Jahren auf Initiative des Dresdner IT-Unternehmens Saxonía Systems AG unter Führung von Viola Klein und Andreas Mönch ins Leben gerufen als eine Benefiz-Veranstaltung, welche die HIV- und AIDS-Problematik in Südafrika in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückt. Mit den Spenden wird das Projekt HOPE Cape Town unterstützt, das sich vor allem um betroffene Kinder und Mütter in den Elendsvierteln kümmert. Veranstalter ist die HOPE Cape Town Stiftung, eine Treuhandstiftung der Deutschen AIDS-Stiftung. „Dank der HOPE-Gala ist die Basisfinanzierung der Arztstelle unseres Projektes seit Jahren gesichert“, erklärt Pfarrer Stefan Hippler, Gründer und Leiter des HOPE – Projektes. „ Dass wirklich jeder Cent der Spendensumme nach Kapstadt geht, macht die HOPE-Gala so besonders. Wir sind sehr dankbar für die zuverlässige Unterstützung aus Dresden, denn die Ärzte und die Gesundheitsarbeiter sind das Rückrat von HOPE.“

Hintergrund zur HIV-/ AIDS-Katastrophe in Südafrika

In Südafrika leben 53 Millionen Menschen, davon ist etwa jeder achte – insgesamt 6,4 Millionen Menschen – mit HIV infiziert. Nur jeder Dritte der Infizierten bekommt eine antiretrovirale Therapie. Jede fünfte südafrikanische Frau im gebärfähigen Alter ist HIV-positiv. Täglich gibt es 1.285 Neuinfektionen und 490 AIDS-Todesfälle. Rund 1,4 Millionen Kinder wurden bisher durch AIDS zu Waisen.

www.hopegala.de / www.spende-hoffnung.de

Kontakt Organisationsteam der HOPE- Gala i.A. der HOPE Kapstadt Stiftung

Viola Klein
Mitglied im Kuratorium der Deutschen AIDS Stiftung
Geschäftsführerin Saxonía Systems Holding
Tel. (0 351) 497 01-120
E-Mail viola.klein@saxsys.de

Kontakt Organisationsteam der HOPE-Gala

Par.X Marketing & Events
Michaela Gornickel
Telefon (03 51) 4 97 01-350
WWW.PAR-X.DE

Spendenkonto: HOPE-Kapstadt Stiftung,

Kontonummer 3 100 388 002, BLZ 850 503 00, Ostsächsische Sparkasse Dresden